

Merkblatt Photovoltaik: Verkauf der Herkunftsnachweise



Der ökologische Mehrwert des produzierten und ins Netz zurückgelieferten Stroms aus Ihrer Photovoltaikanlage (PV-Anlage) kann unabhängig von der ins Netz eingespeisten Energie in Form von Herkunftsnachweisen (HKN) verkauft werden. Somit können Sie zur bestehenden Rückliefervergütung für die Energie eine zusätzliche Gutschrift für den ökologischen Mehrwert Ihrer PV-Anlage erhalten.



Aktuelle Rückliefertarife

Ab 1. Januar 2025 beträgt der Rücklieferpreis für selbsterzeugten Strom, beispielsweise aus Photovoltaikanlagen, 13.80 Rp./kWh (exkl. MWST). Die RWB vergütet zusätzlich den Herkunftsnachweis zu 2 Rp./kWh.

Zum aktuellen Preisblatt:
regionalwerke.ch/strom



Was sind Herkunftsnachweise?

Jeder produzierte Strom bekommt ein elektronisches Etikett, Herkunftsnachweise (HKN). Dieser bezeugt die Herkunft des Stromes und seine Qualität. Die HKN werden zur Kennzeichnung von Strom verwendet. Mit dem Kauf von HKN werden die Produzenten bezahlt, die den Strom ins Netz der RWB einspeisen.

Weitere Informationen:
pronovo.ch/herkunftsnachweise



Wie kann ich der RWB die Herkunftsnachweise verkaufen/übertragen?

Damit die RWB die Herkunftsnachweise Ihrer Photovoltaikanlage übernehmen kann, müssen zwei Bedingungen erfüllt sein:

Formular an Pronovo ermitteln

Bei der Installation der Anlage wird diese mittels Formular vom Installateur bei der Pronovo AG (Pronovo) beglaubigt. Auf diesem Formular muss das Kreuz auf der ersten Seite beim Punkt „Der Anlagenbetreiber wünscht die Ausstellung von HKN (freier Markt)“ gesetzt werden. Weisen Sie Ihren Installateur darauf hin.

Dauerauftrag anmelden

Sobald die Anlage bei Pronovo beglaubigt ist, müssen Sie die Herkunftsnachweise per Dauerauftrag an die RWB übertragen. Dies muss über Ihr Konto bei der Pronovo erledigt werden. Unter regionalwerke.ch/solar «Dokumente» finden Sie die Anleitung zur Einrichtung des Dauerauftrags.

Per Anfang des folgenden Semesters kann die RWB Ihre Herkunftsnachweise übernehmen und mit zusätzlich 2 Rp./kWh vergüten.



Nachträgliches Aufschalten der PV-Anlage für die Ausstellung von HKN bei Pronovo

Falls das Formular nicht entsprechend ausgefüllt wurde, können Sie dies nachträglich melden. Schreiben Sie eine E-Mail an info@pronovo.ch mit dem folgenden Inhalt:

Betreff: Ausstellung HKN für freien Markt

Sehr geehrte Damen und Herren

Bei der Beglaubigung meiner Photovoltaik-Anlage wurde das Kreuz bei „Der Anlagenbetreiber wünscht die Ausstellung von HKN (freier Markt)“ vergessen. Können Sie dies bitte ändern und meine Anlage für die Generierung von Herkunftsnachweisen aufschalten?

Es geht um die folgende Anlage: PV Max Muster Baden (Nr. 00xxxxxx)¹. Ich möchte die HKN an meinen Energieversorger übertragen.

¹ Die entsprechende Anlagebezeichnung und Nummer wurde bei der Anmeldung durch den Installateur von der Pronovo erstellt.

Hinweis: Falls Sie innerhalb von zwei bis drei Wochen keine Bestätigung zum «Aufschalten der Herkunftsnachweise» erhalten, rufen Sie bei der Hotline von Pronovo +41 848 014 014 an und fragen Sie danach.

Weiterführende Links

regionalwerke.ch/solar
regionalwerke.ch/swissolar-leitfaeden
regionalwerke.ch/swissolar-merkblaetter